

NEWSLETTER



Freitag, 23. Oktober 2015

Auflösung des Bezirkes Wien-Umgebung - Information und Position der Personalvertretung

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Am 10. September um 10.30 Uhr wurde die Landespersonalvertretung von Landesamtsdirektor Dr. Werner Seif informiert, dass in einer gleichzeitig stattfindenden Pressekonferenz die Auflösung des Bezirkes Wien-Umgebung bekanntgegeben wird. Im Bewusstsein, dass diese politische Entscheidung weitreichende Konsequenzen in erster Linie für die Kolleginnen und Kollegen der BH Wien-Umgebung selbst, aber in weiterer Folge auch für die in den durch die Gebietszuteilungen betroffenen Bezirkshauptmannschaften haben werden, haben wir als Landespersonalvertretung sofort reagiert und entsprechende Aktivitäten gesetzt. Wichtigster Punkt war uns die Zusicherung, dass bei der Umsetzung der politischen Entscheidung auf die persönliche Situation der Betroffenen einzeln eingegangen wird, um so soziale Härten weitestgehend zu vermeiden. Dies wurde von Herrn Landesamtsdirektor Dr. Werner Seif auch in Aussicht gestellt.

Anschließend wurde umgehend Kontakt mit der Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung, konkreter mit dem DPV-Obmann, den Mitgliedern der Dienststellenpersonalvertretung, dem Bezirkshauptmann und auch seinem Stellvertreter aufgenommen sowie erste Informationen und Klarstellungen (etwa Erhalt bzw. Erweiterung der Außenstellen) weitergegeben und getroffen.

Gleichzeitig haben wir eine permanente Kommunikationsschiene (2-wöchige Sprechtag, individuelle Beratungstermine und anderes mehr) aufgebaut und bereits aktiviert. Erweitert wurde diese Informationsplattform durch Kontakte zu den Dienststellenpersonalvertretungen jener BH's, die Gebietsteile von Wien-Umgebung zugeteilt erhielten. Auch diese Plattform wird permanent bedient.

Seitens des Dienstgebers – konkret der zuständigen Stabstelle in der Landesamtsdirektion – wurde sehr rasch eine umfassende bis ins letzte Detail ausgeklügelte Projektstruktur erstellt, die im dafür vorgesehenen Lenkungsausschuss zur Genehmigung vorgelegt und durch Beginn der Arbeiten der einzelnen Projektgruppen bereits mit Leben erfüllt wurde.

In diesem Lenkungsausschuss und in allen relevanten, vor allem das Personal betreffenden Projektgruppen wird die Personalvertretung mitarbeiten bzw. vertreten sein.

Die für uns wohl wichtigste Projektgruppe „Personal“, die von der Abteilung LAD2-A geführt wird, hat eine erste Arbeitssitzung abgehalten. In dieser wurden ganz generelle Fragen bezüglich dienstrechtlicher Grundlagen und anderer Rahmenbedingungen (Anspruch auf Versetzungsgebühr, Umsetzung von dienstrechtlichen Maßnahmen – z.B. Pragmatisierung, Beförderung usw.) im Sinne unserer Position geklärt. In dieser Projektgruppe, die nach Bedarf tagen wird, werden die Themen je nach Anfall und laufenden Fragen, auch Einzelthemen – etwa bezüglich Versetzung, Zuteilung und letztlich auch der konkreten Dienststelle jeder und jedes Betroffenen – erörtert und geklärt.

Voraussetzung für weitere Schritte ist allerdings die Klärung der zentralen Frage, wie viele Dienstposten bzw. Personen den „neuen“ Bezirkshauptmannschaften bzw. Standorten (bisherige Außenstellen inklusive Außenstelle Klosterneuburg) in erster Linie auf Grund des Arbeitsanfalles zugeteilt werden.

Entscheidend für uns ist darüber hinaus die Tatsache, dass sich in der Projektstruktur auch ein Subprojekt „Kommunikation“ findet. Diesbezüglich hat der Lenkungsausschuss bereits die klare Vorgabe formuliert, dass nach allen für die Bediensteten entscheidenden Arbeitsschritten und Projektsitzungen in jeder betroffenen Dienststelle Informationen durch den/die DienststellenleiterIn oder der von ihm/ihr Beauftragten mündlich weitergegeben werden müssen.

Generelle Position der Landespersonalvertretung:

Die politische Entscheidung der Aufteilung des Bezirkes Wien-Umgebung, der ja tatsächlich keine homogene Struktur aufgewiesen hat, ist umzusetzen. Die Arbeit der Administration bzw. auch der Personalvertretungen begann mit dem Tag der Verkündung dieser Entscheidung. Wir kennen das Bedürfnis der betroffenen Kolleginnen und Kollegen nach möglichst rascher Klarheit. In diesem Sinne werden wir auch alle unsere Möglichkeiten nützen, um diese Forderung auch erfüllen zu können. Wie ausgeführt, geht es uns in erster Linie darum, dass bei jeder konkreten Personalmaßnahme die persönliche Situation jedes und jeder Einzelnen Berücksichtigung findet und damit soziale Härten weitestgehend ausgeschlossen werden können.



Festhalten möchten wir auch, dass es derzeit keine Diskussionen über Standorte oder Organisationsänderungen bei Dienststellen, die indirekt durch die notwendigen Strukturänderungen betroffen sind (z.B. Gebietsbauamt Mödling), gibt. Bezüglich der Bezirksstruktur ist festzuhalten, dass die 20 nunmehr bestehenden Bezirke in einem bereits beschlossenen Gesetz fixiert sind. Die medial und von manchen politischen Kräften geführte Diskussion ist aus unserer Sicht entbehrlich. Selbst in kleineren Bezirkshauptmannschaften hat man durch die bereits erfolgten Organisationsschritte, vor allem durch die Schaffung von Kompetenzzentren und anderen Maßnahmen Strukturen geschaffen, die auch einer kritischen Betrachtung standhalten. Insgesamt sind die Bezirkshauptmannschaften für uns hervorragend organisierte Verwaltungseinrichtungen, die durch ihre Kundennähe und ihre Verankerung in der Bevölkerung auch Identitätszentren der jeweiligen Regionen sind.

Ausblick:

Im nächsten Jahr bzw. in den nächsten Monaten werden wir mit den Gesprächen und Verhandlungen bezüglich der konkreten Umsetzungsschritte der politischen Entscheidung der Bezirksauflösung extrem gefordert und intensiv beschäftigt sein. Wir werden als Personalvertretung diese Herausforderung annehmen und vollen Einsatz für die Kolleginnen und Kollegen leisten. Wir sind überzeugt, dass wir im Sinne unserer sozialpartnerschaftlichen Tradition an einer guten und für alle akzeptablen Lösung mitarbeiten werden. Über konkrete Schritte wird nicht nur die Dienstgeberseite informieren, sondern auch wir als Personalvertretung unsere Informationsschiene nützen.

Mit den besten Grüßen

